

# Modulbeschreibung 23-ROM-B3-F Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 23.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26798033>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-ROM-B3-F Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Imke Jahns-Eggert

### **Turnus (Beginn)**

---

Auslaufend

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden ergänzen im Modul ihr historisches, systematisches und theoretisches literaturwissenschaftliches Wissen. Sie lernen, literarische Texte auch in interdisziplinärer Perspektive zu verstehen. Zudem üben sie an einzelnen Werken den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden.

Die in dem Modul 23-ROM-A3-F "Basismodul Literaturwissenschaft Französisch" vermittelten grundlegenden Schlüsselqualifikationen im Bereich der wissenschaftlichen Recherche, der fachlichen Medienkompetenz, der Organisation von wissenschaftlichen Arbeitsabläufen und der Präsentation strukturierter Information werden vertieft. Die Studienleistungen greifen diese komplexe Zielsetzung in ihren einzelnen Bestandteilen auf. Sie erlauben den Studierenden, diese Qualifikationen vertieft einzuüben, indem sie anhand eines Kurz- bzw. Impulsreferats (oder einer äquivalenten Leistung) die Diskussion von historischen, systematischen und theoretischen Fragestellungen zu literarischen Texten in interdisziplinärer Perspektive unter Verwendung literaturwissenschaftlicher Methoden anstoßen und die Ergebnisse der Diskussionen schriftlich in der Form eines Protokolls (oder einer äquivalenten Leistung) zusammenfassen und sichern.

### **Lehrinhalte**

---

Das Modul 23-ROM-B3-F "Profilmodul Literaturwissenschaft Französisch" besteht aus zwei Veranstaltungen: In dem Seminar mit dem Oberthema "Autoren/innen - Werke - Gattungen" wird anhand der Beschäftigung mit einem/r einzelnen Autor/in, mit thematisch oder historisch miteinander verbundenen Werken oder auch mit einer literarischen Gattung ein kritisches Verständnis von Grundkategorien der Literaturwissenschaft vermittelt.

In dem Seminar "Literatur im kulturellen Kontext" soll Literatur dagegen im Zusammenhang ihres Entstehungs- und /oder Rezeptionskontexts analysiert werden. Hier können auch interdisziplinäre und intermediale Vergleiche diskutiert werden.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Es werden die Kenntnisse und Kompetenzen, die im Modul 23-ROM-A3-F: "Basismodul Literaturwissenschaft Französisch" erworben wurden, vorausgesetzt.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Autor/innen - Werke - Gattungen</b>	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>Literatur im kulturellen Kontext</b>	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Autor/innen - Werke - Gattungen (Seminar o. Vorlesung)</b>  <i>Studienleistungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abgabe eines Sitzungsprotokolls</li> <li>○ Halten eines Kurzreferats</li> </ul> Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Literatur im kulturellen Kontext (Seminar o. Vorlesung)</b>  <i>Studienleistungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abgabe eines Sitzungsprotokolls</li> <li>○ Halten eines Kurzreferats.</li> </ul> Die Lehrperson kann davon abweichend äquivalente Studienleistungen vorsehen.	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Die Modulprüfung bezieht sich hauptsächlich auf eines der Seminare nach Wahl der Studierenden und wird von der entsprechenden Lehrperson korrigiert. Sie umfaßt ca. 20-25 Seiten pro Person.</i>	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	120h	4

### Weitere Hinweise

---

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen